

80/SBI XXIV. GP

Eingebracht am 20.11.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Bürgerinitiative

**Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur**



Parlamentsdirektion
Parlament
1017 Wien

per E-Mail

Geschäftszahl: BMUKK-10.353/0127-III/4/2012
Sachbearbeiterin: Mag. Bernhard Guth
Abteilung: III/4
E-Mail: bernhard.guth@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)53120-2371/53120-812371
Ihr Zeichen: 17020.0025/28-L 1.3/2012

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Parlamentsdirektion, Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen,
Bürgerinitiative Nr. 45 betreffend „Barrierefreiheit“ als Pflichtfach;
Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erlaubt sich zu der übermittelten Bürgerinitiative Nr. 45 betreffend „Barrierefreiheit“ als Pflichtfach wie folgt Stellung zu nehmen:

Zur angesprochenen Verankerung der Barrierefreiheit als Pflichtfach in allen einschlägigen Ausbildungen im Kontext des Nationalen Aktionsplans der österreichischen Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention 2012-2020 wird vorweg darauf hingewiesen, dass im laufenden Unterrichtsgeschehen sowohl in den facheinschlägigen Berufsschulen als auch in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen auf die Thematik der Barrierefreiheit eingegangen und aufmerksam gemacht wird. Inhalte zum „barrierefreien Bauen“ werden für die in diesem Schuljahr modular zu gestaltenden Lehrpläne der Bautechnik (Höhere Lehranstalt, danach Fachschulen, Sonderformen) aufgenommen werden; die vorbereitenden Arbeiten dazu werden voraussichtlich bis Mitte 2013 abgeschlossen werden können.

Seite 2 von 2 zu Geschäftszahl BMUKK-10.353/0127-III/4/2012

Weiters wird unter Hinweis auf die in diesem Zusammenhang zu sehenden Maßnahme Nr. 112 des Nationalen Aktionsplans darauf hingewiesen, dass derzeit vom Bundesdenkmalamt im Rahmen der sukzessiven Erarbeitung von Standards der Baudenkmalflege amtsinterne Richtlinien zur Frage der Barrierefreiheit im Baudenkmal erarbeitet werden. Darin werden Inhalte dargestellt, welche unabhängig von den Bauordnungen der Länder zur Sensibilisierung und Lösungsfindung beitragen sollen. Zur Stärkung der Beratungs- und Planungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes sind im Anschluss an die für Mitte 2013 geplante Fertigstellung dieser Standards amtsinterne Workshops im Sinne einer berufsbegleitenden Fortbildung vorgesehen.

Weiters darf festgehalten werden, dass im Zuge von Infrastrukturmaßnahmen an Bundesschulen für eine entsprechende Umsetzung der Vorgaben zur Barrierefreiheit Vorsorge getroffen wird und dass andererseits seit mehreren Jahren bei den einschlägigen Informationsveranstaltungen (SAM-Tagungen) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesschulräte bzw. des Stadtschulrates für Wien eine entsprechende Sensibilisierung, sowohl im baulichen als auch im organisatorischen Bereich, sichergestellt wird.

Wien, 20. November 2012
 Für die Bundesministerin:
 SektChef Mag. Wolfgang Stelzmüller

Elektronisch gefertigt

Signaturart	AtZkeYBT12AUNEPjAX7SrbJBTRaxnuEiW74iPceiT6ORYxr0+u8510Ny5YVfYp0mrB0nssfB3B2s1pxLpQ1EAsgy kmsoubsklmtrbJSpGt8OVAXYRTm11dzbsl+7Lg3kcvdy2+ISHW+syfap4OGzVhd3MM21hBAUm00=	
 REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
 AMTSSIGNATUR	Datum/Zeit-UTC	2012-11-20T13:23:42+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-Nr	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaryv1:1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	